

## Gemeinsam stark im Ausland

**REGION** Acht Sparkassen bündeln ihre Kompetenzen in gemeinsamem Unternehmen

Von unserem Redakteur Jürgen Paul

Die Sparkassen in Nordwürttemberg bündeln ihre internationalen Kompetenzen. Acht Institute machen jetzt im Unternehmen S-International Baden-Württemberg Nord gemeinsame Sache im Auslandsgeschäft. Das Unternehmen, das Anfang 2016 von den Kreissparkassen Heilbronn und Ludwigsburg gegründet wurde, hat Nachwuchs bekommen: Die Kreissparkasse Waiblingen sowie die Sparkassen Heidelberg, Rhein Neckar Nord, Schwäbisch Hall-Crailsheim, Neckartal-Odenwald und Hohenlohekreis haben sich zum Januar S-International angeschlossen.

Leistungsfähig „Mit diesem Schritt gehen wir an die Spitze der Anbieter in unserer Region und vergrößern unsere Leistungsfähigkeit im Auslandsgeschäft“, sagt Matthias Peschke, Firmenkundenvorstand der Kreissparkasse Heilbronn und zugleich Vorsitzender der Geschäftsführung von S-International. Peschke und S-International-Geschäftsführerin Evi Popp hatten schon bei der Gründung des Unternehmens mit Sitz in Ludwigsburg betont, dass man offen sei für weitere Partner aus dem Sparkassenlager. „Dass es so schnell geht, hätten wir nicht gedacht, spricht aber für S-International“, freut sich Peschke über die sechs neuen Mitglieder. Zusammen kommen die acht Sparkassen auf eine Bilanzsumme von mehr als 45 Milliarden Euro – bisher waren es lediglich 19 Milliarden Euro.

Optimale Begleitung Für Peschke kommt der Schritt zu rechten Zeit, weil das internationale Geschäft stetig an Bedeutung gewinne. Mit der Bündelung der Kompetenzen könne S-International die zumeist mittelständischen Kunden bei ihren Auslandsgeschäften optimal begleiten und unterstützen.

Zum Portfolio gehören sämtliche Dienstleistungen, die im internationalen Geschäft eine Rolle spielen: Auslandszahlungsverkehr, Dokumentenmanagement, Fremdwährungskredite, Zins- und Währungsmanagement oder Außenhandelsfinanzierungen. Die Mitarbeiterzahl von S-International ist mit den neuen Sparkassen von 30 auf rund 70 gestiegen. Wie Peschke betont, sind die Berater auf alle acht Standorte verteilt, um den Firmenkunden vor Ort zur Verfügung zu stehen.

Konkurrenzfähig „Von der Erweiterung profitieren alle beteiligten Sparkassen und ihre Kunden“, ist Ralf Peter Beitner, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heilbronn, überzeugt. Für ihn ist die vergrößerte S-International „die kompetenteste Auslandseinheit in der gesamten Region“. Auch Peschke ist sich sicher, dass man mit dem neuen Angebot auch den Platzhirschen im Auslandsgeschäft wie Deutsche Bank oder Commerzbank Konkurrenz machen könne. Das gilt natürlich auch für die Zentralbank LBBW, die für sich in Anspruch nimmt, das internationale Geschäft der großen Sparkassen-Kunden abzuwickeln. „Wir wollen nicht von der LBBW abhängig sein“, sagt Peschke selbstbewusst.